



Funken im Notfall

Sie machen mit? Dann hängen Sie im Notfall (bei Blackout) ein gut sichtbares Schild oder Plakat „Bürger NOT-Funk“ in den Eingangsbe- reich Ihres Hauses. Greifen Sie zu Ihrem Hand- funkgerät und legen Sie los. Bitte sprechen Sie im Funkverkehr nur relevante Dinge!

NOT-Funk Kanäle:

Kanal 3 oder 6

Nutzen Sie bitte Kanal 3 im Notfall oder Kanal 6 wenn gerade keine direkte Verbindung verfügbar ist!



Funk via Relais

Um die Signale des Funkver- kehrs der kleinen Hand- funkgeräte auch über Hügel hinweg übertragen zu kön- nen, wurde in Hornbach eine Relais-Station installiert.

Die dazu benötigte Energie wird mittels verbauten Solar- panels und Windrad erzeugt. Angeschlossene Akkus spei- chern den erzeugten Strom.

Solche Relais-Stationen sollen im Katastrophenfall ohne Netzstrom-Zusatzver- sorgung voll autark funktio- nieren.

Bürger NOT-FUNK

Bürger NOT-Funk Direkt Kanal 3 PMR
(Alle anderen Känale stehen natürlich zur freien Verfügung)

Weitere Kanäle

Bürger NOT-Funk Relais Kanal 6 PMR
(Nur bei keinem Direkt-Kontakt zur KAT-Anlaufstelle)

Rolf Behnke DK4XI
NOT-Funk Referent Süd-West K12
Zweibrücken / Südwest-Pfalz

Initiative zur Begrenzung möglicher Blackout-Folgen der Katastrophenschutz-Gruppe (KAT-Gruppe) Hornbach

Wichtiger Hinweis: Bürger NOT-Funk ist lediglich eine freiwillige und unterstützende Leistung. Der Bürger NOT-Funk und alle zugehörigen Vorgänge beruhen auf der Annahme, dass viele Freiwillige mitmachen, die erforderlichen Stellen besetzt und intakt sind und die Rettungskette auch im Katastrophenfall weiterhin funk- tioniert. Es wird von Rolf Behnke und der KAT-Gruppe Hornbach keine Gewährleistung oder Verantwortung für das reibungslose Funktionieren von Funkverbindungen, Notrufen, bzw. der Notrufkette übernommen. Ebenso wird keine Haftung und Verantwortung für Sach- und Personenschäden übernommen. Eine Garantie für funk- tionierende Notrufe und funktionierende Rettung kann von Rolf Behnke und der KAT-Gruppe Hornbach nicht übernommen werden.



Bürger NOT-Funk

Notruf per Handfunk

wenn Festnetz & Mobilfunk bei einem Blackout ausfallen

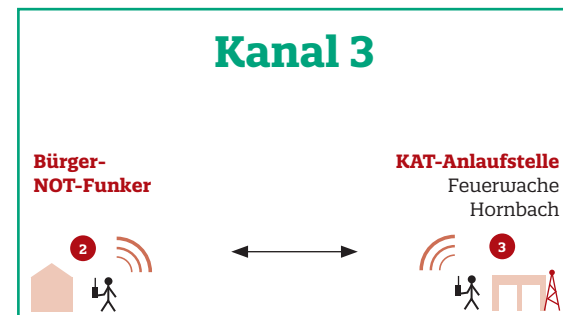


Notarzt, Feuerwehr, THW und Polizei ...



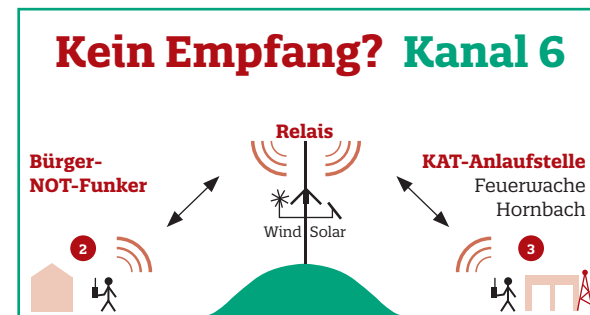
entweder

Anlaufstelle per Direktfunk



oder

Anlaufstelle per Funk via Relais



Warum Bürger NOT-Funk?

In der Gemeinde entsteht ein neues **Bürger NOT-Funk-Netz**. Damit soll Ihnen auch bei flächendeckendem Stromausfall (z. B. bei einem Blackout) ermöglicht werden einen Notruf abzusetzen. **Beim Blackout wird über kurz oder lang neben dem Festnetz auch das Mobilfunknetz ausfallen.** „110“ und „112“ können nicht mehr angerufen werden.

Bürger NOT-Funk kann Leben retten. Er ist z. B. zum **Herbeirufen der Feuerwehr** im Brandfall oder **der Rettung** bei Schlaganfall, Herzinfarkt oder schwerer Verletzung etc. gedacht. Notrufe sind mit Bürger NOT-Funk bei funktionierender Technik, ausreichendem Empfang, intakten und ausreichend besetzten Stellen und funktionierender Notrufrkette wieder möglich.



Handfunkgeräte in „Leuchtturm/Anlaufstelle“

So einen Punkt nennt man auch „**Leuchtturm**“, von hier soll weiterhin (z. B. mit Hilfe von Stromgeneratoren) die Kommunikation nach außen aufrechterhalten werden. Dies geschieht dann weitgehend über Funk (z. B. das Netz der Feuerwehr).

Der Bürger NOT-Funk hat die Aufgabe mit Hilfe von UKW-Handfunkgeräten den Kontakt zwischen Bürger und KAT-Anlaufstelle herzustellen. So kann schnelle Hilfe angefordert werden.

Die Anlaufstellen der Gemeinden sind ebenfalls per Funk miteinander verbunden, so dass die Hornbacher KAT-Anlaufstelle nach eigener Einschätzung und Verfügbarkeit externe Hilfe hinzuziehen kann (z. B. ggf. aus Zweibrücken, Pirmasens etc.).

Funker in der Nähe finden und Notruf absetzen!

Wenden Sie sich im Notfall an einen Bürger-NOT-Funker in Ihrer Nähe. Ein Aushang mit NOT-Funk-Logo im Eingangsbereich weist die Mitbürger auf

einen Bürger NOT-Funk-Standort hin. Hier finden Sie im Notfall die Person, die Ihnen (sofern Sie kein eigenes Funkgerät besitzen) eine Verbindung zur Anlaufstelle zwecks Notruf herstellen kann.

Standorte: Informieren Sie sich bitte vorab in Ihrer Nachbarschaft!

Informieren Sie sich bitte unbedingt schon im Vorfeld welche Nachbarn „Bürger-NOT-Funker“ sind, sofern Sie selbst noch kein eigenes Funkgerät besitzen.

Mithelfen & Mitmachen ist ganz einfach:

- ▶ Kaufen Sie PMR-Funkgerät oder leihen Sie sich eins von den Kindern
- ▶ Deaktivieren Sie die digitale Rauschsperre (CTCSS / DCS), siehe Bedienungsanleitung
- ▶ Schalten Sie im Notfall auf Kanal 3
- ▶ Testen Sie jeden 3. Samstag im Monat, ob jemand auf Kanal 3 zu erreichen ist
- ▶ Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn und Freunden und erzählen Sie davon!

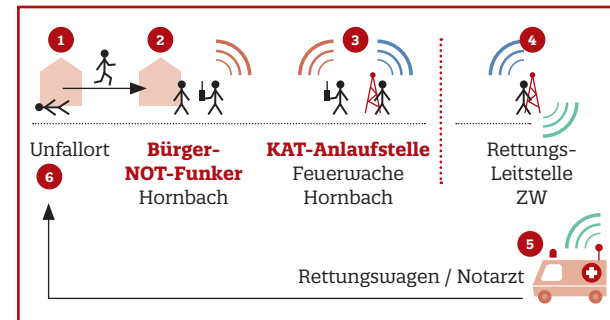
Welches Funkgerät?



- ▶ PMR-Geräte (auch PMR 446) bekommt man schon ab ca. 20 Euro
- ▶ Erhältlich im Spielwaren- / Elektrobedarf
- ▶ Auch im Onlinehandel bei Elektronik- und Spielwarenanbietern

Bürger NOT-Funk:

- ▶ Betrieb über frei verfügbare PMR-Funkgeräte
- ▶ Sobald der Strom ausfällt auf Kanal 3
- ▶ Freiwillige Bürger überwachen den Funkverkehr
- ▶ Die Feuerwehr soll den Funkverkehr ebenfalls überwachen
- ▶ Empfangene Notrufe sollen weitergegeben werden
- ▶ Funktioniert am besten, wenn viele mitmachen!



Wie funktioniert das?

Im Katastrophenfall (auch bei Blackout) richtet der Katastrophenschutz sogenannte KAT-Anlaufstellen für die Bürger ein, in Hornbach im **Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in der Bahnhofstraße**.